

Das Schiesswesen entwickelt sich immer mehr zu einer Sportdisziplin

104. ordentliche Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Meilen (BSVM) in Oetwil a/See

Präsident Walter Brändli, Männedorf, begrüßte eine sehr beachtliche Zahl von Ehrenmitgliedern, Delegierten und Schützenkameraden, ganz speziell aber Werner Bosshard, Gemeinderat und Finanzvorstand vom Gastgeberdorf Oetwil a/See. Dieser wiederum hiess die Anwesenden herzlich willkommen und erklärte, unter anderem, wie wichtig ihm ein gesundes Vereinswesen sei, ganz speziell in der heutigen, etwas schwierigen Zeit.

In seiner Präsidialansprache ging der Präsident kurz auf das schreckliche Ereignis in Asien ein, beleuchtete die politische Situation aus der Sicht der Schützen, die kommenden Abstimmungen und natürlich das Schiesswesen im Bezirk. So wurden das Feldschiessen auf verschiedenen Ständen und ohne Probleme absolviert, er lobte die Organisation des Bezirksschiessens in Männedorf, erwähnte einige erfreuliche Resultate der Schützen des Bezirkes, dies ganz besonders an den Schweizer-Meisterschaften in Thun. Ganz speziell erwähnte er die Nachwuchsförderung der er sehr grossen Wert zumisst. Der Übergang vom ausserdienstlichen Schiessen hin zum sportlichen Schiessen sei unverkennbar und sehr zu begrüßen.

In seiner kurzen Rede erwähnte der Eidg. Schiessoffizier Obst i Gst René Koller, dass die Armee wohl verkleinert würde, dass aber das Obligatorische Schiessen nicht abgeschafft sei. Er begrüße allerdings die grossen Anstrengungen aus dem ausserdienstlichen Schiessen ein sportliches Schiesswesen zu machen, was es eigentlich schon länger ist. Auch Koller legt grossen Wert auf die Nachwuchsförderung. Aus den verschiedenen Verbänden die alle Schiessarten umfassen soll am 12. November 2005 ein Einheitsverband gegründet werden der das sportliche Schiessen ganz klar in den Vordergrund stellt. Die Arbeiten dazu seien schon weit fortgeschritten.

Die statutarischen Geschäfte waren Routine mit Ausnahme einer Statutenänderung. Diese regelt klar die Jahresbeiträge an den BSVM. Kassier Marco Felber, Stäfa wurde für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Zum Ehrenmitglied, nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit, wurde mit grossem Applaus Ernst Weilenmann, Küsnacht ernannt.

Die Verdienstmedaille für langjährige Vorstandsarbeit wurde Albert Griesser, SV Meilen übermacht. Mit den begehrten Stäpfermedaillen aus dem Feldschiessen konnten ausgezeichnet werden: die Jugendliche Natacha Burgener die dafür einen extra grossen Applaus erhielt. Im Weiteren Andreas Grossnicklaus, Richard Tanner, SG Stäfa und Mathias Tischhauser, SG Männedorf.

Als Bezirksmeister wurden geehrt: 300 M Herren: Hansruedi Rusterholz, SG Männedorf, 300 M Damen: Käthy Dettling, MSV Oetwil; 50 M Pistole: Rudolf Mann, SV Meilen und 25 M Pistole: Philipp Kuchen, SV Meilen. Bei den Junioren: Sportgewehr Stephan Martz, MSV Oetwil, Armeegewehr Maurice Bollier, FSV Zumikon und bei den Jugendlichen Natacha Burgener, SG Männedorf.

Die 1. bis 4. Feldmeisterschaftsmedaille (je 8 Auszeichnungen für das Obligatorisch- und Feldschiessen) wurde folgenden Schützen überreicht:

300 Meter

1. Feldmeisterschaftsmedaille: Alain Bucher, SG Männedorf, Kaspar Freitag FSV Forch, Daniel Grossenbacher, SG Männedorf, Raffael Schnetzer, SG Hombrechtikon, Stéphane Widmer, SV Küsnacht.

2. Feldmeisterschaftsmedaille: Josef Bless, SG Erlenbach, François Hochstrasser, SV Meilen, Fritz Künzli, MSV Oetwil, Holger Heinson, Oskar Meier, Jakob Merz, Harry Werder, alle SG Männedorf.

3. Feldmeisterschaftsmedaille: Engelbert Blaim, SV Küsnacht, Andreas Grossnicklaus, SG Stäfa, Jacqueline Lang und Monique Widmer, SV Zumikon, Alex Suter, SV Meilen, Harry Werder, SG Männedorf.

4. Feldmeisterschaftsmedaille: Heinz Gilgen, SG Hombrechtikon, Ernst Hasler, SG Erlenbach, Walter Kägi, MSV Oetwil, Peter Müller SG Erlenbach, Werner Thomet und Harry Werder, SG Männedorf.

50 Meter

1. Feldmeisterschaftsmedaille: Reto Sennhauser, PSV Männedorf.

2./3./4. Feldmeisterschaftsmedaille: Harry Werder, PSV Männedorf.

HRW